

Presseartikel zum Josefstag 2024

Josefstag 2024 beim Katholisches Jugendwerk Förderband – Politiker, Kirchenvertreter, regionale Akteure und Jugendliche packen gemeinsam an

Die Gartenwerkstatt des Kath. Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein e.V. auf dem Erfahrungsfeld Schön und Gut am Fischbacherberg in Siegen möchte verändern und gestalten. Dies gilt im Bezug auf das Gelände des Erfahrungsfeldes, auf den Stadtteil und auch auf die Teilnehmenden selbst, die sich über praktische Arbeit fit machen wollen für eine gute Anschlussperspektive. Auch die Veranstaltung zum diesjährigen Josefstag am vergangenen Donnerstag hat die Themen Veränderung, Gestaltung und Talent aufgegriffen und Jugendliche aus den Projekten des Trägers mit Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Akteuren im sozialen Bereich zusammengebracht, um einerseits gemeinsam an drei spannenden Stationen zu arbeiten und andererseits ins Gespräch zu kommen, mit dem Ziel, den Teilnehmenden eine Stimme zu geben und ihnen bei Entscheidungsträgern Gehör für ihre Lebenswelt und Situation zu verschaffen. Nach den Grußworten von Bürgermeister Steffen Mues und Finanzdirektor Dirk Wummel vom Erzbistum Paderborn machte sich Dietmar Vitt, Vorstand des Kath. Jugendwerk Förderband, für eine noch bessere Zusammenarbeit der handelnden Akteure stark und verwies auf die Bedeutung der Schnittstellen für gelingende regionale Jugendsozialarbeit. Dann ging es auch schon an die Arbeit. An der 1. Station befüllten die Jugendlichen gemeinsam mit den Gästen unter Anleitung erfahrener Gärtner Hochbeete mit Erde und bereiteten alles für die Bepflanzung vor. Die Freude am gemeinsamen Schaffen war deutlich spürbar. An der zweiten Station wurde es besonders kreativ. Alte Bremscheiben, die sonst im Schrott gelandet wären, erhielten ein neues Leben als außergewöhnliche Blumenarrangements. Unter fachkundiger Anleitung entstanden aus den metallenen Scheiben einzigartige Kunstwerke. Die dritte Station stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes. Gemeinsam stellten die Teilnehmenden Samenbomben her, kleine Kugeln aus Erde und Samen, die später an kargen Stellen verteilt werden können, um dort bunte Blumen sprießen zu lassen. Der Josefstag 2024 beim Katholisches Jugendwerk Förderband e.V. war ein voller Erfolg. Die Jugendlichen zeigten großen Einsatz und die Zusammenarbeit mit den Gästen führte zu wertvollen Gesprächen und einem besseren Verständnis füreinander. Die Veranstaltung verdeutlichte einmal mehr, wie wichtig es ist, jungen Menschen Raum und Gelegenheit für praktische Erfahrungen zu geben und sie aktiv in gesellschaftliche Prozesse einzubinden. Der Josefstag bleibt damit ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit und ein Vorbild für ähnliche Initiativen.

Der Josefstag ist ein bundesweiter, dezentraler Aktionstag, der auf die wichtige Arbeit in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit in katholischer Trägerschaft aufmerksam macht. Am Josefstag präsentieren diese Einrichtungen ihre Arbeit in der Öffentlichkeit. Verantwortungsträger aus der katholischen Kirche und aus Politik und Verwaltung sind eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der Lage in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit zu machen.